

Bezugsgebühr:

Wochentäglich für Dresden bei täglich auskommlicher Ausgabe durch untere Posten abends und morgens, am Samm. und Montags nur einmal ab 12. M. 20 Pf., durch ausköstige Stau- millionen 5 M. bis 3 M. 50 Pf. Bei einmaliger Auslieferung durch die Post ab 12. M. ohne Belehrung, im Land mit entsprechendem Nachdruck. Es darf allein Kreis u. Ortszeitungen nur mit deutlicher Quellenangabe (Dresd. Rund.) sein. Nachdrückliche Honoraransprüche bleiben unberücksichtigt; unerlaubte Anzeigen werden nicht aufbewahrt.

Telegramm-Adressen:
Nachrichten-Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856.

Künstliche
Zähne
Mäßige Preise

Chr. Sörup • Zahnkünstler
Wettinerstr. 28, I. geg. Mittelstr.
Spezialität: Gebisse Gaukopplästen
Fernsprechstelle No. 878, Amt I.

Eine Gold- und
Kunststoffkronen
Brückenarbeiten.
Pflemerungen.
Schmerzlose
Zahnoperationen etc.

Schuhgeschäftsstelle:
Marienstr. 38/40.

Anzeigen-Carif.

Einnahme von Anzeigen geboten
bis nachmittag 3 Uhr. Samm. und
Montags nur Dienstag 20 von
11 bis 1/2 Uhr. Die 1-fachige Gewiss-
heit ca. 8 Silben zu 1 M. An-
kündigungen auf der Vorderseite Seite
25 Pg.; die 2-fachige Seite 30 Pg.
Im Nummern nach Sonn- und Feier-
tagen 1- bis 2-fachige Gewissheit
20, 40, 60 und 80 Pg. nach de-
sonstigen Tarif. Ausdrückliche An-
träge zur gegen Vorauflageabnahme
Beliebter werden mit 10 Pg.
bedacht.

Bernsprednachschluss:
Mont. I Nr. 11 und Nr. 2000.

Die „Dresdner Nachrichten“ in
Pirna u. Copitz täglich 2 mal
morgens und abends
durch C. Diller & Sohn (A. Diederich), Pirna, Königplatz 8.

SULIMA
Matrapas Cigarette
feinste Marke zu 2½-10 Pf. pr. Stück.

Seidel & Naumanns
Nähmaschinen
Haupt-Niederlage: H. Niedenführ,
Struvestrasse 9, zunächst der Pragerstr.
Versand nach Königl. Hofapotheke
auswärts. DRESDEN - A., Georgentor.

Heinr. Moyers Lebertran, Heinr. Moyers Lebertranemulsion.

Nr. 262. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofsachen, Geb. Medizinalrat Dr. Lehmann f. Handlungsgesellschaften, Sozial-

Montag, 21. September 1903.

Neueste Drahtmeldungen vom 20. September.

Danzig. In der am Montag im Generalstabskommando in Anwesenheit des Kaisers abzuhandelnden Konferenz sollen Fragen über Landesverteidigung in militärischer Sinne beraten werden. Außer den anwesenden Ministern werden an den Beratungen noch der Oberlandstallmeister Graf v. Lehndorff und der Inspektor des Remontenwesens Generalleutnant v. Damnni teilnehmen.

Lübeck. Der schwedische Schoner „Elliba“ wurde von dem finnischen Segler „Fredda“ übersegelt. Die Mannschaft ist getötet und in Travemünde gelöscht. Im Travemunder Hafen eingang und an der Küste Mecklenburgs strandeten drei weitere Schiffe.

Hamburg. Die in Untersuchungshaft befindliche Frau Wiebe ist nunmehr überführt worden, das Kind ihrer eigenen Tochter und drei andere ihr anvertraute Kinder getötet zu haben. Die Leichen der lebten verbrannte sie im Ofen.

Bozen (mittags). Ein großer Holzhauber des brennenden Provinzialamtes steht in Flammen; man hofft jedoch, das Feuer auf seinen Herd beschränkt und das Provinzialamt erhalten zu können.

Oberhof. Im Besitz des Regenpaares und des Herzogs Carl Eduard, sowie anderer Fürstlichkeiten und Vertreter von Staats- und Gemeindebehörden, Corporationen, Vereinen und eines zahlreichen Publikums fand hier heute nachmittag die Eröffnungssitzung des Denkmals für Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha statt.

Leer (Ost-Friesland). Zur Weisheit des Ministers Undde hat gestern mittag die Einweihung des neu erbauten Hauses und der Seeschule stattgefunden.

Wien. Der Deutsc. Kaiser wohnt heute vormittag dem Festgottesdienste in der protestantischen Kirche bei. Er wurde beim Erscheinen vom Deutsc. Reich begrüßt und erwiderte auf dessen Begrüßung, er sei sehr erfreut, die Kirche besuchen zu können. Nach dem Gottesdienste wurde der Kaiser beim Verlassen der Kirche von der zahlreichen Menschenmenge, die sich vor der Kirche angesammelt hatte, mit lebhaften Ausrufen empfangen. Um 12 Uhr begab sich Kaiser Franz mit dem Kaiser Franz Joseph zum Teppich bei der Erzherzogin Maria Sophie. Nachmittags 6 Uhr fand im Schlosse zu Schönbrunn Tafel statt, an der außer den beiden Kaisern sämtliche hier weilenden Erzherzöge, Erzherzoginnen, das Gefolge, die Würdenträger, der Botschafter Wedel mit dem Botschaftspersonal und die Minister teilnahmen. Um 8 Uhr fand im Schloßtheater des Schönbrunner Schlosses eine Aufführung statt, die 9½ Uhr endete. Nach der Aufführung begleitete Kaiser Franz Joseph den Deutschen Kaiser zum Bahnhofe, wo sich der Ehrendienst und der deutsche Botschafter mit dem Personal der Botschaft zur Verabschiedung eingefunden hatten. Die beiden Majestäten verabschiedeten sich herzlichst voneinander und lachten sich zweimal. 10 Uhr abends erfolgte die Abreise des Deutschen Kaisers nach Danzig. Auf dem Wege zum Bahnhofe waren die Majestäten Gegenstand der herzlichen Jubiläumsgeschenke seitens eines zahlreichen Publikums.

Wien. Der Kaiser hat den Kürsten Alois von Schönburg-Hartenstein an Stelle des verstorbenen Grafen Hoyos zum Vizepräsidenten des Herrenhauses für die Dauer der laufenden Reichsstatthalter ernannt.

Genua. Die hierigen Bootshändler haben wegen Differenzen über die Arbeiterauswahl die Arbeit ausser Ausrüttung im Hafen verhindert; deutsche Schiffe sind davon nicht betroffen.

Saint Emilion. Kriegsminister General André wohnte heute hier der Einweihung einer neuen Mairie bei. Unter den vom Minister empfangenen Personen befand sich auch der Führer der sozialistischen Partei von Libourne, Labeyrie, der die Wünsche seiner Partei vortrug und den Minister bat, für Widerung des Militärdienstes einzutreten. Der Minister erwiderte, daß alle Bemühungen der Regierung auf dieses Ziel gerichtet seien, daß die aneintzige Dienstzeit schon angenommen sei und daß demnächst dem Parlament auch ein Vortrag betreffend Reform des Militärdienstverfahrens vorgelegt werden werde. „Aber“, fügte der Minister dann hinzu, „sennen Sie das Vieb, die Internationale“ und besonders den Bers, in welchem es heißt, „die Engländer sind für unsere Generale?“ Nun, ich erkläre Ihnen, daß ich derartiges nicht dulde, und wenn man die Internationale hielten sollte, würde ich mich entfernen.“ Als Labeyrie hierauf etwas erwidern wollte, sagte der Minister: „Wir wollen über diesen Punkt nicht diskutieren; ich teile Ihre Ansichten nicht hinlänglich, um gestatten zu können, daß über die erwähnte auch nur debattiert werde.“

Bern. Der Luftschiffer Spelterini, welcher gestern nachmittag von Bern aus mit zwei Begleitern, Baron Berne und Seiler, den Aufstieg unternommen, bestätigte, die Berne über Alpen zu überschreiten, ging jedoch schließlich in anderer Richtung über die Alpen und landete heute nach 20 Stunden glücklich in Bioggio im Kanton Tessin. Der Ballon wurde gestern früh von Mailand aus in der Richtung nach Bergamo zu geflogen. London. Lord Foliot Buxleigh, der Staatssekretär für Schottland, und Elliot, der Finanzsekretär im Schatzamt, haben ihre Entlassung eingereicht.

Petersburg. „Russij Invadil“ meldet: Die Truppen und Militärintitutionen des Amur-Militärbezirks werden für die Ausarbeitung des Gesetzes über die Bewaltung der Gebiete zur Ausarbeitung des Gesetzes über die Bewaltung der Gebiete des fernen Ostens dem dortigen kaiserlichen Statthalter unterstellt. Die bisher dem Kommandierenden der Truppen des Amur-Militärbezirks unterstellten Truppen und Institutionen des Amur-Militärbezirks werden mit der Truppe des Grenzreis der Mandchurie verbunden mit der Truppe des Amur-Militärbezirks unterstellt. Der Kommandierende behält die Rechte eines Hetmans locum tenentes der Amurhöfen und Oberhofs des Militärbezirks mit verschiedenen Beschränkungen.

Rival. Die Schleifenfahrerin Diavolo, die im vorigen Aquariumgarten auftrat, ist verunglückt. Sie stieß während sie kostümiert durch die Schleife rannte, so heftig gegen das Brettergerüst, daß ihr die ganze Kopfhaut abgerissen wurde. Nach 24 Stunden starb sie.

Konstantinopol. In der Audienz, welche der russische Botschafter Sinowje am letzten Freitag beim Sultan hatte, wurde die Bewegung in Makedonien eingehend besprochen; der Sultan gab seiner dankbaren Bestrebung über die Haltung der

Großmächte Ausdruck. Botschafter Sinowje empfahl dem Sultan auf das Dringendste, daß bei der Bekämpfung des Bandenunwesens Auskretungen, wie solche in Trabzon und anderen Orten der mazedonischen Vilajets und des Sandžaks Skopje vorgenommen seien, verstüttet werden. Der Sultan erklärte, daß die in dieser Richtung erlassenen Befehle erneuert werden würden, und fügte hinzu, daß bereits über zwei Drittel der Gebiete, in welchen den Bandenunwesens herrsche, von den Banden gejägt seien und daß die Süßung der übrigen Gebietsteile sehr bald zu erwarten sei.

Belgrad. 22. zur alten Verschwörung gehörige Offiziere wurden aus der Provinz nach Belgrad verlegt, wo nunmehr alle Verschwörer in Garnison sein werden.

Hannover. Stein Kohlenbau-Verein in Dresden. Der Vorstand schreibt in seinem Bericht für 1902/03: Von bereits vor Jahr und Tag erbaute Festung der Geldkästle für die Steinkohlenwerke im Blauen Grunde nicht nur nicht eingetreten, sondern dieselbe ist für diese von Monat zu Monat schlechter und schlechter genommen. Als Ursache für diese traurige Entwicklung ist unbedingt anzunehmen, daß der Absatz der Kohlen aus dem Blauen Grunde unter dem Antrange fremder Brennmaterialien immer weiter und weiter zurückgegangen ist; wird doch Dresden und seine Umgebung heute von der auswärtigen Konkurrenz als Platz bedrängt, wobei Produktion überfuhr steht unter den größten Druck abgedröhnt werden können, um sich in ihren natürlichen Absatzgebieten die Preise lohnend zu erhalten. Aber auch die für die aus dem Vorjahr übernommenen Werke in Hausbrandholzen erhöhte anhaltende Widerstände blieb aus, obwohl, trotz aller Bemühungen und Anstrengungen, diese und oben angeführte Hindernisse zu überwinden, die Preise nicht zurückgegangen sind. Insolazellen wurden seit April d. J. ab und zu Feierlichkeiten eingezogen. Das Geschäftsjahr erzielte einen Überschuß von 18 865 M. Der Vorstand schlägt vor, vier von 12 454 M. zu Abschreibungen zu verwenden und von dem verbleibenden Reindepot von 4 431 M. eine Dividende von 1 Prozent mit 3600 M. zu verteilen und 831 M. auf neue Ablösung vorzutragen. Gestellt wurden 718 225 Tafeln, gegen 576 455 Tafeln, im Vorjahr und eingenommen 592 493 M. gegen 721 507 M. Die Betriebsausgaben belasteten sich auf 503 928 M. gegen 565 976 M. im Vorjahr.

München. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten, z. B. die so genannten Wiener Stullen, worin ein großer Teil unverkauft blieb. Hauptkäufer war Amerika. Frankreich und Deutschland laufen normal. Nur England äußerte schwaches Interesse. Die Ausfuhren im Vorjahr sind im Allgemeinen nicht ungünstig und dännen sich die jüngsten Preise weiter beobachtet.

Leipzig. Wurstmesse in Leipzig. Der vielfach erwartete Dreisatzschlag auf Wurst ist nicht eingetreten, vielmehr haben die guten Wurst in letzter als reicher Ware ihre feierlichen Preise behauptet. Das überwiegend verfügbare Quantum wurde blank aus dem Markt genommen. Weniger begehrte waren die geringeren Sorten,